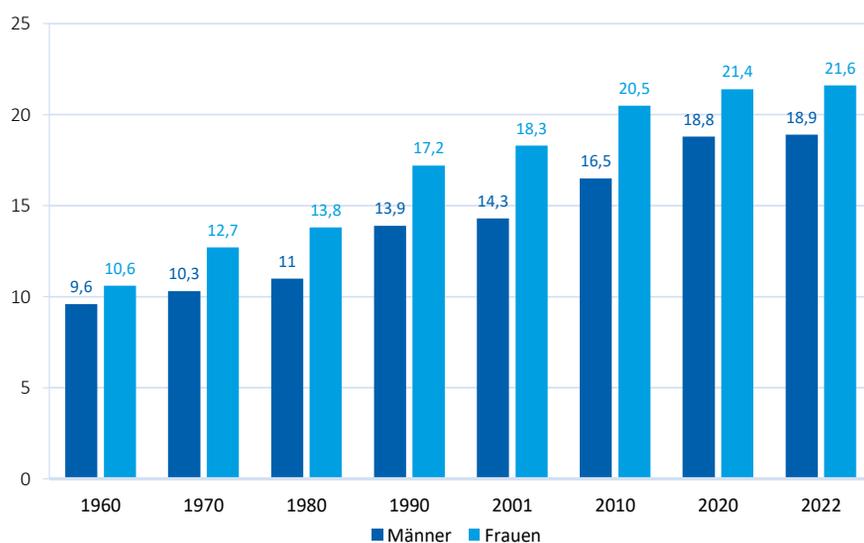


Laut Statistik der Deutschen Rentenversicherung hat sich die durchschnittliche Rentenbezugsdauer in der gesetzlichen Rentenversicherung (alte Bundesländer) seit 1960 für Frauen um 104 % und für Männer um 97 % erhöht. Im Jahre 2022 betrug in den alten Bundesländern die durchschnittliche Rentenbezugsdauer – Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters nach SGB VI – in der gesetzlichen Rentenversicherung der Frauen 21,6 Jahre und die der Männer 18,9 Jahre. Gegenüber 1960 hat sich die Rentenbezugszeit der Männer von 9,6 Jahren um 9,3 Jahre auf 18,9 Jahre (2022) erhöht. Ein in absoluten Zahlen noch stärkerer Anstieg ist bei der Rentenbezugsdauer der Frauen zu registrieren: 11,0 Jahre. Im angegebenen Zeitraum stieg die Rentenbezugsdauer der Frauen von 10,6 Jahre (1960) auf 21,6 Jahre (2022).

In den neuen Bundesländern unterschied sich die durchschnittliche Rentenbezugsdauer von Frauen noch deutlich stärker von der Rentenbezugsdauer der Männer. So hatten im Jahr 2022 Frauen mit 24,4 Jahren eine um 5,8 Jahre längere Rentenbezugsdauer als Männer (18,6 Jahre). Die durchschnittliche Rentenbezugsdauer der Frauen in den neuen Bundesländern war damit auch um 2,8 Jahre höher als in den alten Bundesländern. Bei den Männern war es umgekehrt. Hier hatten die westdeutschen Männer mit 18,9 Jahren eine um 0,3 Jahre längere Bezugsdauer als die Männer im Osten (18,6 Jahre).

Die durchschnittliche Rentenbezugsdauer ist für jedes Jahr als Querschnitt berechnet. Die Länge der Bezugsdauer wird durch Rechtsänderungen und durch die sich im Zeitablauf ändernde Altersstrukturen beeinflusst. Zu berücksichtigen ist auch, dass vor 1980 nur die Arbeiter- und Angestelltenversicherung – nicht also die knappschaftliche Rentenversicherung – Eingang in die Statistik fand.

### Gesetzliche Rentenversicherung: durchschnittliche Bezugsdauer in den alten Bundesländern (Frauen und Männer; Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters nach SGB VI) (Stand: Juni 2023)



Durchschnittliche Rentenbezugsdauer in den neuen Bundesländern im Jahr 2022:  
 Frauen: 24,4 Jahre  
 Männer: 18,6 Jahre

Quelle: Deutsche Rentenversicherung (2023): [Rentenversicherung in Zahlen 2023](#), S. 66

© aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.